

TuS Xanten 05/22 e.V.

Fußball – Leichtathletik – Turnen – Handball – Tischtennis
Schwimmen - Herzsport – Badminton – Triathlon
Radsport - Kampfsport

Mitgliederversammlung 2020

Bericht des Vorstandes

Die **Mitgliederzahl** ist in diesem Jahr leicht gestiegen, allerdings mit großen Unterschieden in den Altersbereichen. Der **Zuwachs in den beiden unteren Altersklassen** ist auf einen Zulauf im Kinderturnen und in der Kinderleichtathletik zurückzuführen. Der **Rückgang im männlichen Jugendbereich** (15 – 26) ist im Nichtzustandekommen von Mannschaften begründet. Keine plausible Erklärung gibt es für den Rückgang im Bereich Männer 41 bis 60. Erklärbar sind aber die Rückgänge in den höheren Altersbereichen ab 61, da sich einige langjährige Gruppen aufgelöst haben. Die deutlichen **Zuwächse im Erwachsenenbereich** (27 – 40) sind auf die Nutzung des Fitnessraumes und die Rückengymnastik zurückzuführen.

2017	2304 Mitglieder	2018	2255 Mitglieder
2019	2262 Mitglieder	2020	2274 Mitglieder

Alter	Männlich			Weiblich		
	2019	2020	Differenz	2019	2020	Differenz
0 bis 6	70	97	+ 27	75	89	+ 14
7 bis 14	235	246	+ 11	149	183	+ 34
15 bis 18	160	129	- 31	75	76	+ 1
19 bis 26	176	161	- 15	102	104	+ 2
27 bis 40	172	205	+ 33	129	159	+ 30
41 bis 60	338	301	- 37	281	283	+ 2
ab 61	176	160	- 16	121	81	- 40
Gesamt	1327	1299	- 28	935	975	+ 40

Im Bereich der **Anmeldungen** kann man mit dem Verhalten der Abteilungen zufrieden sein. Leider wird oft die Zugehörigkeit zur Abteilung nicht eingetragen. Dies geschieht sehr häufig beim Wechsel der Abteilung, so ist es schwierig, die genaue Mitgliederstärke der Abteilungen festzustellen. Das Ärgernis bei den **Abmeldungen** besteht aber weiterhin, weil Abmeldungen aus den Abteilungen nicht an den Gesamtverein weitergegeben werden. Der Trend, die Angebote in zwei oder gar drei Abteilungen zu nutzen, ist deutlich gesunken. Bei einer Mitgliederzahl von 2274 erreichen wir beim Zusammenzählen der Abteilungsmitglieder eine Summe von fast 2600 Mitgliedern.

Seit zwei Jahren wird unsere Bilanz von einem **Steuerberater** erstellt. Dies sorgt für einen noch detaillierteren Einblick in unsere Finanzen. Das ausgesprochen positive Ergebnis ist vor allem dem **guten Abschlussergebnis der Abteilungen** zu verdanken. Die Situation der Hauptkasse ist zurzeit zufriedenstellend, da wegen der Erarbeitung eines Konzeptes zur Sanierung des Fürstenbergstadions keine größeren Investitionen getätigt werden. Eine Sanierung des Umkleidegebäudes ist mit der

Sportpauschale durch den DBX erfolgt. Allerdings muss hier eine fehlende Absprache angemahnt werden.

Wenig erfreulich ist der Zeitablauf für die **Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes**, denn erste Ergebnisse sollten im Dezember vorliegen. Jetzt werden wir auf Ende März vertröstet. So sind **bauliche, finanzielle und zeitliche Planungen** noch völlig offen. Dennoch sind schon Anträge gestellt worden, um Gelder aus dem 300.000 €-Topf zu erhalten. Die Anträge beinhalten folgende **Schwerpunkte**: Umwandlung des Tennenplatzes in eine Kunstrasen- oder Winterrasenfläche, Bau einer Kunststoffbahn, Optimierung und Erweiterung der Beleuchtung, Sanierung des Umkleidegebäudes, fest installierte Beregnung der Spiel- und Freizeitfläche, Überprüfung der Möglichkeiten für eine Erweiterung von Räumlichkeiten, Teilerneuerung der Zäune. Aber vor einer Diskussion über das erstellte Konzept ist alles offen und auch nach der Diskussion über das Konzept gibt es noch einige Hürden zu überwinden, denn bei der **finanziellen Eigenleistung** gibt es für unseren Verein Grenzen.

Sorgen bereiten uns aber die **Betriebs- und Unterhaltungskosten der Gebäude**. Hier gibt es nach Gesprächen mit der Stadt Verbesserungen, die aber noch nicht zufriedenstellend sind.

Als ein Segen für den Sportbetrieb erweisen sich immer mehr die **beiden Busse**, weil die Bereitschaft der Eltern zu Fahrdiensten bei Jugendlichen im Alter von 14 bis 18 Jahren kaum noch vorhanden ist.

Die **Grillhütte** bleibt ein Volltreffer, denn die Hütte wird nicht nur bei den Zeltlagern im Stadion und bei der Zuschauerbetreuung bei Spielen genutzt, sondern auch von mehreren Abteilungen bei Zusammentreffen. Die Grillhütte kann von allen Abteilungen genutzt werden, die sich allerdings an den **Nutzungskriterien** orientieren müssen.

Weiterhin ist der **Bedarf an Hallenzeiten** ist, vor allem in den Wintermonaten, groß, auch wenn die Mitgliederzahlen in den Hallensportarten nicht gestiegen und die Anzahl der Mannschaften gesunken sind. Das Konzept für den **Bau einer neuen Dreifachhalle** liegt inzwischen vor und wird mit den Schulen und Vereinen diskutiert. Völlig offen ist dabei noch der Zeitraum der Realisierung.

Im Bereich **Integration durch Sport** setzen wir weiterhin einen Schwerpunkt, der auch vom LSB und vom kommunalen Integrationszentrum gefördert wird. Etwa 40 Flüchtlinge nutzen unsere Angebote relativ häufig.

Auch in diesem Jahr werden unsere Projekte in der **außersportlichen Jugendarbeit** von den übergeordneten Stellen (LSB und Kreisjugendamt) positiv beurteilt und unterstützt. Genannt seien hier noch einmal: Ferien vor Ort, offene Angebote, Ferienfreizeiten, Wochenendfahrten und Seminare.

Weiterhin besteht die Kooperation mit **Kindergärten und Schulen** und sorgen für eine Werbung für unsere Angebote. Dabei können wir auf die Hilfe durch unsere Bufdis (Bundesfreiwilligendienst) bauen. Unsere weiterhin bestehende **Netzwerkarbeit** im sozialen Bereich zahlt sich finanziell nicht aus, sie sorgt aber

dafür, dass der TuS in der Stadt für sein soziales Engagement ein hohes Ansehen genießt.

Die Ehrung unserer Jubilare in einer gesonderten Veranstaltung hat sich bewährt. Auch die Einbindung der Ehrenmitglieder und der besonders aktiven ehrenamtlichen Mitarbeiter in diese **Ehrungsveranstaltung** wird positiv aufgenommen. Die Meldungen zum jungen Ehrenamt sind in diesem Jahr besonders erfreulich.

Unsere **Internetpräsenz** unter www.tusxanten.de wurde durch Susanne und Christoph Woning überarbeitet. Das völlig neue Gesicht ist ansprechend. Die Seiten der Abteilungen, die eigenverantwortlich gepflegt und aktualisiert werden, können sich bis auf wenige Ausnahmen sehen lassen.

Auf der Mitgliederversammlung werde ich mich **nicht mehr zur Wahl** stellen. Ich bin aber bereit, noch einige Aufgaben, die bereits geplant wurden, mit **Rat und Tat zu begleiten**. Ich habe 1961 mit der Vorstandsarbeit in der DJK begonnen und die Fusion 1966 entscheidend mitgestaltet. Eine Bündelung der sportlichen Kräfte war ein wichtiger Schritt für die Entwicklung des Sports in Xanten. Dies beweisen nicht nur die Zahlen, sondern auch die Erfolge. Von den Anfängen mit ca. **500 Mitgliedern** hat sich der TuS zu einem Großverein mit **über 2200 Mitgliedern** und einigen neuen Abteilungen entwickelt. Nach 59 Jahren Vorstandsarbeit als Beisitzer, kommissarischer Vorsitzender und **Vorsitzender (seit 1980)** ist mir der TuS ans Herz gewachsen. Viele Mitglieder behaupten, dass im heutigen TuS meine Handschrift deutlich sichtbar sei. Dies war aber nur möglich, weil in der gesamten Zeit **hervorragende Mitarbeiter** in einem Team die Geschicke mitgestaltet haben. Besonders erwähnen möchte ich hier meinen Vorgänger Gerd Wynands, Theo Köpp, Willi Claehsen, Helmut Dorissen, Willi Keusen, Heinz Peters, Heribert Terhorst, Hermann Steegmann und Heribert Kerkmann. Die übrigen Vorstandsmitglieder in den langen Jahren sind dabei aber nicht vergessen. Aus einem gewachsenen Verantwortungsgefühl heraus werde ich aber stets darauf achten, dass der TuS einen Weg beschreitet, der ihn **voranbringt** und in dem **vertrauensvolle und ehrenamtliche Arbeit** geschätzt wird. Es darf keine Entscheidungen geben, die dem Wohl des Vereins schaden. Durch meine **zusätzlichen Ämter im überregionalen Gremien** und in der **Politik** habe ich viel für den TuS erreichen können und eine Fülle von Verbindungen geknüpft. Es ist schade, dass man diese Beziehungen und Erfahrungen nicht in Gänze weitergeben kann.

Ich habe im Laufe der Jahre viele Höhepunkte, aber auch bittere Stunden erlebt. Es gab Aufstiege, deutsche Meisterschaften und Stunden in gemütlicher Runde, aber auch Abstiege und Enttäuschungen. An ein Ereignis erinnere ich mich besonders gerne, die Verleihung des „**Goldenen Sterns des Sports**“ in Berlin. Es ist Etwas ganz Besonderes für einen Verein, deutschlandweit für eine besondere Vereinsarbeit ausgezeichnet zu werden. Wann wird schon ein Verein für seine Arbeit im Morgenmagazin und in der aktuellen Stunde gelobt?

Die **sportlichen Höhepunkte** des Jahres können wir in den Abteilungsberichten nachlesen. Sie bewegen sich vielfach auf einem überregionalen Niveau. Dennoch muss eine Athletin auch über den Rahmen einer Abteilung hinaus gelobt werden, denn die Silbermedaille von **Franziska Schuster** bei der Europäischen Jugendolympiade in Baku über 100 m Hürden und die Erringung der Deutschen

Jugendmeisterschaft über 60 m Hürden sind überragend und verdienen eine besondere Erwähnung-

Ein **Dank** gilt auch den **Eltern**, die durch **vielfache Hilfen** unsere Bemühungen unterstützen. Diese stillen Sponsoren sind in allen Abteilungen zu finden, aber leider wird ihre Zahl immer geringer. Dabei ist es eine unleugbare Tatsache, dass die Mithilfe der Eltern für alle Vereine unverzichtbar ist.

Zum Abschluss bedanken wir uns bei allen Mitarbeitern, Helfern und Übungsleitern für Ihren großen Einsatz und hoffen auf eine erfolgreiche Arbeit unter einem neuen Vorsitzenden.

Heinrich Gundlach, Vorsitzender

Bericht der Turnabteilung

Kinderturnen

Das Kinderturnen orientiert sich an motorischen Grundlagen wie Koordination, Beweglichkeit, Kraft, Schnelligkeit und Ausdauer (vgl. HOLLMANN/STRÜDER 2009). Es fördert wie keine andere Sportart vielseitig und umfassend alle wichtigen Grundfertigkeiten wie Laufen, Springen, Werfen, Schwingen, Hangeln, Rollen und Drehen um alle Körperachsen.

Dabei orientiert sich das Kinderturnen an den Bedürfnissen und Fähigkeiten der Kinder. Im gemeinsamen Spielen und Bewegen mit Gleichaltrigen lernen sie nachzugeben, sich zu behaupten, einander zu helfen und zu kooperieren. Es stellt damit einen idealen Einstieg in den Sport dar. Quelle: WTB

Das Kinderturnen hat sich im letzten Jahr neu strukturiert. Dies wurde durch den Wechsel der Leitung der Eltern und Kind – Gruppe in Verbindung mit der Änderung der Altersgruppen auf 2 bis 4 Jahre und die Einrichtung einer neuen Turngruppe „Kinder in Bewegung“ (4 bis 6 Jahre) ermöglicht. Die Angebote werden gut angenommen und eine weitere Gruppe „Die Turnzwerge“, ebenfalls 4 bis 6 Jahre, ist im Aufbau. Auch für das „klassische“ Kinderturnen ab 6 Jahren konnte durch eine Neuordnung der Gruppen und Altersstufen eine Verbesserung erreicht werden. Kinder und Jugendliche können nun montags und donnerstags das Angebot nutzen. Die Trainingszeit am Donnerstagabend richtet sich primär an Jugendliche und Erwachsene. Dieses Angebot wird, wie auch schon in den vergangenen Jahren, von zukünftigen Absolventen der Sporthochschule zur Vorbereitung genutzt.

Ein lang ersehnter Wunsch, eine Bodenturnmatte mit 2x12 Metern, konnte für die Bommelhalle angeschafft werden, die das Turnen in der Bommelhalle attraktiver macht. Herzlichen Dank an den Hauptvorstand des TuS Xanten für die Unterstützung.

Im Jahr 2019 nahmen zum ersten Mal am „Tag des Kinderturnens“ teil, der jährlich am zweiten November-Wochenende deutschlandweit durchgeführt wird. Es war ein interessanter Tag mit vielen Kindern, aber auch Erwachsenen. Resultierend aus diesem Turntag konnten Anmeldungen für den TuS entgegen genommen werden. Daraus ist auch die Idee entstanden, Spielenachmittage über das Jahr verteilt an einem Samstag in Bezug auf das Kinderturnen zu veranstalten. Der erste Spieletag ist am 07. März 2020 und richtet sich an Kinder von 3 bis 6 Jahren.

Zudem ist die Turnabteilung im Internet vertreten: Es wurde eine eigene Internetseite eingerichtet und für kurze Mitteilungen, Ankündigungen usw. ist die Turnabteilung auch auf Facebook zu finden.

Fitness

Das Kursangebot der Turnabteilung für die allgemeine Fitness wird sehr gut angenommen. Insbesondere Kurse wie Step Aerobic, Functional Fitness oder Aerobic werden zahlreich besucht. Die Mitglieder nehmen dabei das Angebot auch über mehrere Jahre und unabhängig vom Trainer wahr. Daneben zeigt sich auch eine Vielfalt der Teilnehmer bspw. im Aerobic, den Sportbegeisterte aller Altersstufen besuchen. Besonders erwähnenswert ist die Teilnahme von vielen Aktiven im Seniorenalter. Nach dem Motto „Sport kennt keine Altersgrenzen“.

Ausgleichs-Sport

Die Turnabteilung bietet zudem Ball-Sportgruppen im Bereich Basketball und Volleyball an. Im Bereich Gymnastik wird z.B. in einer Gruppe auch Hallenfußball gespielt, da in dieser Gruppe Väter mit ihren Söhnen aktiv sind. Bei diesen Angeboten stehen Ausgleich und Spaß am regelmäßigen Sport im Vordergrund, daher findet kein Ligabetrieb statt. Allerdings können die Gruppen an Freundschaftsspielen oder kleinen Turnieren teilnehmen.

Zudem wird der Volleyball-Leistungskurs des Städtischen Stiftsgymnasiums unterstützt.

Gesundheitssport

Der Gesundheitssport bietet ein gezieltes Training zur Dehnung, Kräftigung und Stärkung von stark beanspruchten Muskelgruppen wie Schulter, Nacken und Rücken. Die Teilnehmer können beispielsweise mit den Angeboten der Rückenschule ihre Rücken- und Rumpfmuskulatur verbessern. Zurzeit werden fünf Rückengymnastikkurse angeboten, dieses zeigt das rege Interesse an diesen Kursen.

Bauchtanz

Auch der orientalische Tanz gehört zur Turnabteilung. Er richtet sich an Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene. Das Angebot erfreut sich einer großen Vielfalt an Teilnehmerinnen, welches sich auch in Auftritten bei Events wie orientalischen Sommerfesten und Bollywood-Events zeigt. Das nächste große Event ist die Landesgartenschau 2020 in Kamp-Lintfort.

Christoph Wonning und Norbert Mosters, Abteilungsvorstand

Bericht der Kampfsportabteilung

Das Angebot Boxen wird weiterhin sehr gut angenommen und hat hohe Zuwachsraten. Wir Boxer bleiben unserer Linie treu. Boxen wird als reine Freizeitbeschäftigung ohne jegliche Wettkampftätigkeit durchgeführt, obwohl intensiv trainiert wird. Viele Flüchtlinge werden integriert und besonders gefördert, wenn sie Talent zeigen. Hier ist der Boxclub Wesel ein langjähriger Partner.

Anders sieht es beim Taekwondo aus. Taekwondo richtet sein Training auf den Erwerb von Gürteln aus (unterschiedliche Farben kennzeichnen den Leistungsgrad)

und nimmt an Wettkämpfen teil. 12 Mitglieder haben die Prüfungen für die Gürtel bestanden. Gestiegen ist auch die Teilnahme an Turnieren, dabei wurden einige bemerkenswerte Ergebnisse erzielt. Gewünscht wird eine deutliche Ausdehnung der Trainingszeiten, weil eine starke Gruppe von Kickboxern dazugekommen ist. Kickboxen ist seit Januar 2020 auch vom LSB anerkannt.

Aus diesen Gründen sind die Interessen extrem verschieden und so ist es trotz einiger Bemühungen nicht gelungen, eine gemeinsame Abteilungsführung zu finden. Hansi Schrans weiterhin Sprecher der Boxer und Halil Sürücü Sprecher des Taekwondo und Kickboxen. Die Aktivitäten beweisen aber, dass die Abteilung dennoch lebt.

Hansi Schrans und Halil Sürücü, Abteilungssprecher

Bericht der Fußballabteilung

Senioren

Die Situation im Bereich der Altherren-Mannschaften ist unverändert. Vor den Herbstferien und nach den Osterferien trainieren beide Teams mittwochs um 19.00 auf der Trainingswiese, in der dunklen Jahreshälfte ist die Truppe um Alfred Schweers mittwochs in der Turnhalle, die „TuS Xanten – Altkicker“ um Alex Siebers mittwochs um 19.00 auf dem Aschenplatz. Zudem sind die Altkicker immer wieder bei Freundschaftsspielen unterwegs und haben nun bereits zum zweiten Mal beim Hallencup des TuS Clausthal-Zellerfeld im Rahmen einer Mannschaftsfahrt mitgemacht und beide Male das Turnier auch gewonnen.

Die 1. Mannschaft hat als Aufsteiger in die Kreisliga A bislang mehr als überzeugt. Nach 18 Spielen stehen 14 Siege zu Buche, der direkte Aufstieg winkt. Eine Stärke des Kaders scheint die kollektive Stärke zu sein, die die Mannschaft für Gegner schwer ausrechenbar macht. Mit Bastian Röös (14), Sebastian Kaczmarek (12), Marvin Braun (11) und Mathias Morawin (11) haben gleich vier Spieler bereits eine zweistellige Trefferausbeute und zusammen bereits 50 Tore erzielt. Insgesamt hat das Team bereits 72 Treffer markiert, mit Abstand die meisten in der Liga. Mit dem neuen Trainer Thomas Dörrer hat sich das Team nicht nur stabilisiert, sondern zu einem ernsthaften Aufstiegs kandidaten entwickelt.

Erfreulich ist die Entwicklung der 2. Mannschaft, die die unter Spielertrainer Muzaffer Boran gewonnene Konstanz aus der Rückrunde des Vorjahres in diese Saison mitgenommen hat. Der Lohn ist nicht nur Platz zwei in der Kreisliga C, sondern diesmal statt der Teilnahme am Fair-Play-Pokal die Teilnahme an der Aufstiegsrunde.

Alexander Siebers, Vorstand

Jugend

Im Frühjahr 2019 wurden durch das Jugendvorstandsteam entschieden, die in der Saison 2018/2019 erfolgreiche Spielgemeinschaft mit Viktoria Birten im Bereich der G - bis C - Jugend fortzusetzen. Die Saisonöffnung fand dann erstmalig im Rahmen eines Sommerturnieres in Birten statt. Ein gemeinschaftlicher Saisonabschluss mit einer Ausflugsfahrt aller Jugendlicher und vieler Eltern ins

Kernwasserwunderland in Kalkar war ein voller Erfolg. Die Bambinis steuerten dann auch direkt mit 28 Kindern und zwei Betreuern (Jungväter) auf die erste Spielrunde auf heimischen Rasenplatz zu. Alle vier Spielrunden der Hinrunde konnten bei schönstem Wetter ausgeführt werden.

Die F-Juniorenspielgemeinschaft durften Frank Bousardt, sowie Levin Bardehle und David Epp als Trainerteam begrüßen und starteten eingespielt in die Saison. In der E-Jugend wurde eine Mannschaft als Jugendspielgemeinschaft (JSG) gemeldet, die unter der Leitung von Andreas Hußmann (SV Viktoria Birten) und Johannes Billen (TuS Xanten) erschwerte Startbedingungen hatten. Der Grund war schnell ausgemacht: Die Spieler aus zwei Vereinen mussten sich erst aufeinander einspielen. Dabei stand unser ehemaliger B-Jugendtrainer Roger Kulawig als erfahrener Lizenztrainer den Trainern zur Seite. Kulawig steht allen Jugendtrainern mit Rat und Tat zur Seite. Dies zahlte sich nach einigen Trainingseinheiten aus: Die ersten Siege wurden eingefahren!

Im D-Jugendbereich wurden zwei Mannschaften gemeldet, die vom Trainerteam Raphael Ratz, Sven Ratz und Julian Schmelzer betreut werden. Aufgrund einer umstrittenen Regelung in der Verbandssatzung, die vorschreibt, dass in einer Altersklasse keine zwei Jugendspielgemeinschaften gebildet werden dürfen, wurde eine Mannschaft unter „SV Viktoria Birten“ gemeldet und das andere Team als Spielgemeinschaft. Als Ausgleich wurde im C-Jugendbereich eine Mannschaft unter „TuS Xanten“ in der Leistungsklasse gemeldet. Die Leitung dieser Mannschaft obliegt René Ullenboom und Lionel Deloneyl. Die Mannschaft nahm an einem großen Auslandsturnier in Österreich (Bregenz/Bodensee) teil. Der im letzten Jahr erkämpfte Bodenseepokal (Bodenseetrophy) konnte nicht verteidigt werden. Diesmal ging der Pokal an den Gastgeber Bregenz. Erfreulicherweise gelang es, eine zweite Mannschaft als C8 in der Kreisklasse nach zu melden und zu betreuen. Richard de Bakker und Theo Neu konnten viele neue Spieler anheuern.

Leider konnte wegen der Abgänge in 2018 keine B-Jugend (Jahrgänge 2003/2004) gemeldet werden. Umso stärker startete unsere A-Jugend in die Leistungsklasse. Dem alten Erfolgstrainer-Duo Frank Ingendahl und Ferrat Toprak wurde ein würdiger Abschied beschert. Das Duo übergab den Staffelstab an Wolfgang Beus und seinen Co-Trainer Levin Bardehle. Im Rahmen der Kurparkeröffnung am 25.Mai 2019 wurde bis spät in die Nacht gefeiert. Das Sahnehäubchen war aber, dass Frank Ingendahl den DFB-Ehrenamtes Preis gewann. Zusätzlich zu einer Ehrung im Vereinsheim fliegt Frank auf Kosten des DFB nach Barcelona, um sich fortzubilden. Herzlichen Glückwunsch!

Für die Rückrunde qualifizierten sich die jungen Wilden der A-Jugend für die Meisterschaftsrunde in der Leistungsklasse. Die nächste Meisterschaft ist das erklärte Ziel der hochmotivierten Top-Mannschaft. Positiv wirkte sich die enge Verzahnung zwischen der Senioren- und der Jugendabteilung aus. Die Frühsenioren Niklas Binn, Marius Neinhuis, Mats Wardemann und Norwin Meyer wurden vom neuen Trainer der "Ersten" (Thomas Dörner) optimal integriert und zeigten beachtliche Leistungen in der Kreisliga A. Platz 1 der Tabelle war das Ergebnis der Hinrunde!

Leider traten in der laufenden Saison die Jugendobfrau Stephanie Gerlach-Strunk, ihr Sohn Julian (Passwesen) sowie Detlef Fauss (Spielbetriebsleiter) von ihren

Ämtern zurück. Bis zu den Wahlen im September 2019 führten Willi Brands und Theo Neu die Amtsgeschäfte kommissarisch weiter. Im September 2019 wurden dann Theo Neu zum Jugendmann und Willi Brands zum Jugendgeschäftsführer gewählt. Im Amt verblieben sind Anton Artz (Kassierer) und Sandra Dehnert-Janßen (Beisitzer). Dimitri Hörsch und Dirk Grüters wurden zu Kassenprüfern gewählt.

Traditionell wurde im Dezember 2019 unser großes Weihnachtsturnier in der Bahnhofhalle an zwei Tagen ausgerichtet. In den Altersklassen G bis C nahmen insgesamt 40 Mädchen- und Jungenmannschaften teil. Das Turnier war wieder mal ein voller Erfolg, der nicht zuletzt dem Organisationsteam unter der Leitung von Julian Schmelzer und Raphael Ratz zu verdanken war. Das nächste Turnier ist bereits für Dezember 2020 vorgesehen.

Ein besonderer Dank geht auch an Willi Brands, der stets dafür Sorge trägt, dass es an unserer Grillhütte mal eine heiße Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen gibt oder eine leckere Grillwurst den Hunger stillt.

Wie geht es 2020 weiter?

- Teilnahme am Jubiläumsturnier in Veen
 - Filmnacht
 - Saisonöffnung Saison 2020/21 (durch das Sommerturnier)
 - Wiederaufnahme der Kooperation mit Schulen und Kindergärten
 - Vorplanung zur Gründung eines Fördervereins
 - Grillabend
 - Lagerfeuerabend
 - Erweiterung und/oder Fortführung von Jugendspielgemeinschaften in allen Altersklassen
- ...und noch vieles mehr.

Theo Neu, Jugendobmann

Bericht der Tischtennisabteilung

In dieser Saison konnten wir mit fünf Herrenmannschaften, vier Jugendmannschaften und einer Seniorenmannschaft insgesamt 10 Mannschaften melden.

Unsere diesjährige 1. Mannschaft steht zurzeit auf dem 2. Tabellenplatz und wird voraussichtlich in der Bezirksklasse bleiben. Die 2. Herrenmannschaft belegt momentan den 2. Platz in der 1. Kreisklasse und wird damit die Relegation erreichen, um in die Kreisliga aufzusteigen. Unsere 3. Herrenmannschaft belegt momentan den 2. Platz in der 2. Kreisklasse und hofft noch auf den direkten Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Unsere 4. Mannschaft befindet sich zurzeit auf einem guten 3. Platz in der 2. Kreisklasse. Unsere 5. Mannschaft steht momentan auf dem 5. Platz in der 3. Kreisklasse.

Die Seniorinnen treten in dieser Saison wieder bei den Seniorinnen 50 an. In dieser Klasse wurden fünf Mannschaften gemeldet, unsere Damen belegen noch den 1. Platz, können aber noch abgefangen werden und auf den zweiten Tabellenplatz rutschen. Die Qualifikation für die Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften ist auf jeden Fall geschafft. Diese finden Ende April statt.

Bei den Westdeutschen Senioren - Einzelmeisterschaften im Dezember 2019 in Aachen erreichte Gudrun Rynders im Einzel der Seniorinnen 50 Klasse das

Achtelfinale. Mit ihrem Mixedpartner Joachim Beumers sowie im Doppel mit Claudia Wilms belegte sie jeweils den 3. Platz.

Unsere 1. Jungenmannschaft belegt zurzeit, in der Jungen 18 Bezirksliga, einen hervorragenden 1. Tabellenplatz, der am Ende zum direkten Aufstieg in die Jungen NRW-Liga berechtigt. Unsere 2. Jungen steht im Augenblick ebenfalls auf dem 1. Platz in der Jungen 18 Kreisliga und wird voraussichtlich in die Jungen 18 Bezirksklasse aufsteigen. Die 3. Jungenmannschaft steht auf dem 5. Tabellenplatz in der Jungen 18 Kreisklasse. Unsere Jungen 15 Mannschaft befindet sich momentan auf dem 3. Tabellenplatz in der Kreisklasse und wird am Saisonende einen Platz im Mittelfeld der Tabelle erreichen.

Fabian Welbers, Abteilungsleiter

Bericht der Radsportabteilung

Auch die Mountainbiker können sich der Zukunft nicht entziehen. Daher haben wir beschlossen, auch E- MTB Fahrer auf unseren Ausfahrten zuzulassen. Für die Trainingsfahrten gelten immer noch der Mittwochabend und der Samstag. Nach Absprache wurde auch an diversen Halden CTF teilgenommen. Im April gab es einen Exkurs in Sachen Fahrradtechnik, der in der Garage des Abteilungsleiters stattfand. Ein gemeinsames Pfingstwochenende in Monschau wurde durch die beiden Abteilungsleiter organisiert. An den Tagen wurden unterschiedliche Routen mit diversen Schwierigkeitsgraden befahren. Eine kleine Truppe traute sich, im Juli bei den 24 - Stundenrennen in Radevorwald und in Duisburg zu starten. Die Veener - Radnacht wurde durch ein 4 Team und einem Einzelfahrer besucht. Die Begleitung des Citylaufes war wieder Ehrensache für die Teilnehmer der MTB Abteilung. Die Saisonabschlussfahrt fand unter reger Beteiligung im September statt und wurde mit einer kleinen Feier beendet. Um die Sache noch so richtig rund zu machen, gab es wie in jedem Jahr die berühmt berüchtigte Schweineberg Challenge in Sonsbeck, gemeinsam mit den Rennradfahrern und mit einer gemeinsamen Abschlussfeier. Eine Benefizausfahrt in Goch brachte dann noch einmal das Blut für eine gute Sache in Wallung. Auf dem Weihnachtsmarkt wurde danach das Jahr begossen. Man konnte noch einmal in sich gehen, um für das Jahr 2020 zu planen. Aus der Rennradabteilung gibt es außer den regulären Ausfahrten am Mittwoch und am Sonntag nur zu berichten, dass wir beim Bodensee - Radmarathon mit 15 Rennradfahrern vertreten waren. Darunter auch eine Frau, die 150 km unter ihre Schmalen Reifen nahm. Vier Teilnehmer schafften mit 220 gefahrenen Kilometern die Goldmedaille.

Jürgen Becker, Abteilungsleiter

Bericht der Herzsportabteilung

Das Jahr 2019 begann am 10.01.2019 mit unserem ersten Sportabend. In 2019 stand uns an 39 Abenden die Halle zur Verfügung und es gab die Jahresabschlussfeier, die auch als Sportstunde gilt.

Leider mussten wegen eines Mangels an Ärzten in den Osterferien die Übungsabende ausfallen. Es betreuten uns folgende Ärzte: Frau Sterkenburgh, Herr

Miele, Frau Haves, Dr. Schäfer, Dr. Mangal, Dr. Göke, Dr. Koch, Dr. Arnold und Dr. Floss. Als Übungsleiterinnen waren Sylvia Hermens, Eva Fritz und Jola Bogusch tätig.

Der übliche "Kaffeeklatsch" mit den Angehörigen am 09.02.2019 fand im Stadt-Cafe statt.

Am 13.03.2019 hielten wir unsere Abteilungshauptversammlung ab, an der 34 Personen teilnahmen.

Im Jahr 2019 konnte das DEFI Team seine Kenntnisse über die Herz-Lungen-Wiederbelebung bei Scheffer medical auf Grund einer längeren Krankheit des Referenten nicht auffrischen.

Der Jahresausflug am 09.07.2019 ging dieses Mal nach Amsterdam. Zuerst nahmen wir an der Rheinpromenade in Rees ein gemeinsames Frühstück ein. Von dort fuhren wir mit dem Bus nach Amsterdam. Nach einer Fahrt über die Grachten gab es ein Mittagessen. Anschließend war noch Gelegenheit auf eigene Faust einen Stadtrundgang zu unternehmen.

Da im Jahr 2018 das Grillen ausgefallen war, wurde in diesem Jahr zweimal gegrillt, und zwar am 25.05.2019 und 14.09.2019.

Der Seniorentreff am 08.10.2019 führte uns zum Geldmuseum in Xanten-Wardt. Nach einer interessanten Führung gab es Kaffee und Kuchen.

Am 08.12.2019 konnten wir 4 Altersjubilare aus dem Jahr 2019 im „Plaza del Mar“ ehren.

Das Jahr klang mit einem besinnlichen Beisammensein am 19.12.2019 in Anwesenheit aller Übungsleiterinnen aus.

Wir begannen das Jahr 2019 mit 45 Mitgliedern. Im Jahre 2019 traten 7 neue Mitglieder ein.

Kein Mitglied war im Jahr 2019 verstorben.

Ausgetreten waren im Laufe des Jahres 2019 3 Mitglieder

Außerdem wechselte 1 Mitglied in die passive Mitgliedschaft.

Damit beginnen wir 2020 mit 49 aktiven Mitgliedern und 4 passiven Mitgliedern.

Jürgen Röder, Schriftführer

Bericht der Handballabteilung

Rückblick auf die Saison 18/19

Die Damenmannschaft unter Trainer Harald Metsches hat es geschafft! Sie ist zurück in der Landesliga. Jetzt heißt es, sich in der oberen Spielklasse zu beweisen. Auch unsere Männer 1 konnten sich in der Bezirksliga noch einmal verbessern und schlossen die abgelaufene Saison als Vizemeister ab. Die Männer 2 haben es in der abgelaufenen Saison geschafft, sich im Mittelfeld der 1.Kreisklasse auf einem guten 5.Platz festzusetzen. Die Männer 3 waren leider nicht so erfolgreich und belegten den letzten Platz der 2.Kreisklasse, was am Ende allerdings trotzdem durch den Wegfall der 2. Kreisklasse für einen Aufstieg in die 1.Kreisklasse reichte.

Bei den Jugendmannschaften konnten wir immerhin eine Vizemeisterschaft bei der männlichen A-Jugend, sowie einen dritten Platz bei der männlichen B-Jugend und ebenfalls einen dritten Platz für die weibliche B-Jugend erreichen. Diese erspielten sich auch einen guten dritten Platz in der Oberligaqualifikation. Die anderen Jugendmannschaften schlossen die abgelaufene Saison erfolgreich ab.

Zur aktuellen Situation:

In der noch laufenden Saison 2019/2020 sind 13 Mannschaften gemeldet. Durch den starken Einsatz von Harald Metsches und Miriam Langenberg ist es uns nach langen Jahren auch wieder gelungen, eine zweite Damenmannschaft zu melden, die altersmäßig gut gemischt erst einmal in der Kreisklasse startet, um sich zu orientieren. Bei den Damen 2 stehen der Spaß am Spiel und der Mannschaftszusammenhalt an vorderster Stelle, noch vor dem Siegen.

Bei den weiblichen Jugendmannschaften zieht sich der Spielerinnenmangel der letzten Jahre weiter fort. Lediglich eine weibliche B und D Jugend konnten gemeldet werden. Hier trifft uns der demographische Wandel mit voller Wucht.

Bei den männlichen Jugendmannschaften sieht es zurzeit **noch** besser aus. Hoffen wir, dass es auch so bleibt. Hier konnten wir eine A-,B-,C-,D- E- und F- Jugendmannschaft melden.

In den Herbstferien fand wieder das beliebte Handballcamp mit dem ehemaligen Bundesligaspieler Bodo Leckelt statt.

Alle Aktivitäten, wie auch die alljährliche Beschaffung von z.B. Trikots, Bällen und Trainingsgeräten, wurden wie immer stark vom Förderverein Xantener Handball e.V. unter dem Vorsitzenden Heinz Echterbruch unterstützt. Diese Saison laufen erstmalig alle Mannschaften mit der Xanten-Silhouette auf den Trikots auf. Des Weiteren konnte durch den Förderverein ein Bus angeschafft werden, der dem Verein als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt wird, um so die Fahrten zu Auswärtsspielen für die Mannschaften einfacher zu gestalten.

Ausblick:

Durch den packenden Kampf der Männer 1 gegen die HSG HMI und dem diesmal besseren Ergebnis auf Xantener Seite konnte der erste Tabellenplatz der Bezirksliga ergattert werden. Damit wurden auch die Weichen für einen eventuellen Aufstieg der Männer 1 in die Landesliga gestellt.

Die Damen 1 konnten durch personelle Abgänge dem hohen Niveau der Landesliga leider nicht gerecht werden und so wird die Mannschaft nächste Saison wohl wieder in der Bezirksliga an den Start gehen.

An dieser Stelle möchte sich der Vorstand im Namen der Handballer nochmals für die riesige Unterstützung durch die Haupt- und nebenamtlichen Helfer, Sponsoren und dem TuS als Hauptverein bedanken, die uns Jahr für Jahr zu Teil wird.

Christoph Glenk, Abteilungsleiter

Bericht der Badmintonabteilung

Mannschaftsbericht M1 Mannschaft

Die TuS Xanten M1 Badmintonminimannschaft verzeichnete diese Saison einen Leistungsanstieg und steht kurz vor dem Ende auf einem sehr guten 3.Platz. Unsere Neuzugänge im Spielbetrieb, Charlotte Heinrich, Romaric George und Amelie Dercks sowie unser neuer alter Spieler Steffen Schönke haben unser erfahrenen Stammspieler Lars Honeck, Jos Müller und Emilia Wiedemann gut unterstützt. Beste Spielerin ist erneut Emilia Wiedemann die 11 ihrer 13 Spiele gewonnen hat und zudem in der M1 Erfahrungen sammeln konnte.

Mannschaftsbericht 1. Mannschaft

Nachdem sich die erste Mannschaft des TuS Xanten in der vergangenen Saison überraschend die Meisterschaft in der Bezirksklasse sichern konnte verzichtete man auf den Aufstieg in die Bezirksliga. Hintergrund war vor allem der „Verlust“ von Nicole Preisendanz aufgrund eines Auslandsjahres. Bei den Herren gab es mit Peter Hoymann und Simon Lamers zwei erfreuliche Neuzugänge aus Kleve. Trotz der durch die Neuzugänge breiter aufgestellten Herren konnte die Mannschaft kein Spiel in Bestbesetzung antreten, sondern war insbesondere durch die schweren Verletzungen von Marcel Pogoda und Ewald Markwart sowie krankheitsbedingten Ausfällen immer wieder auf die Unterstützung aus anderen Mannschaften angewiesen. Besonders die dauerhafte Unterstützung durch unsere Trainerin Sabine Eschweiler aus der zweiten Mannschaft, die auch eine Liga höher zu den zuverlässigsten Punktelieferanten zählt, ist positiv hervorzuheben. Trotz der teils angespannten Personalsituation belegt die Mannschaft derzeit einen guten zweiten Platz hinter der ungeschlagenen Mannschaft aus Wesel und hat es in den letzten 3 Spielen selbst in der Hand den hart umkämpften zweiten Platz gegen die Konkurrenz aus Hamminkeln und Emmerich zu verteidigen.

Mannschaftsbericht 2. Mannschaft

Die 2. Seniorenmannschaft hat diese Saison nicht nur den guten Saisonabschluss bestätigen, sie hat ihn sogar noch überboten da sie zum Saisonende bisher ungeschlagen auf den 1. Platz der Tabelle steht. Die Mannschaft um Sabine Eschweiler, Beate Reinholz, Thilo Munkes, Marco van de Löcht, Manuel Figge und Tobias Telle spielte durchweg sicher und konnten so den bisherigen Stand herbeiführen. Unterstützung wenn es mal eng wurde erhielt die Mannschaft durch Pia de Groote, Marija Rixen, Christina Masthoff, Karolina Marušič, Anna Rixen, Kathrin Preisendanz, Carsten Rutz, Kevin Brinkmann, Rainer Arand, Christian Hoeps und Christoph Rauch.

Mannschaftsbericht 3. Mannschaft

Seit dieser Saison ist der TuS Xanten im Bereich Badminton auch wieder mit einer 3. Mannschaft gemeldet. Die Mannschaft befindet sich derzeit im Mittelfeld (Platz 6 von 8) bei einer sehr starken Konkurrenz. In den nächsten Spielen ist noch eine Verbesserung zu erwarten, da nur noch Spiele gegen die untere Tabellenhälfte anstehen. Bisher hat sich die Mannschaft mit Rainer Arand, Kevin Brinkmann, Christoph Rauch, Marius Sommer, Christian Hoeps, Christina Masthoff und Marija Rixen wacker geschlagen und konnte immer auf Unterstützung aus der Reserve von Carsten Rutz, Jan-Henning Eube, Paul Stammen, Karolina Marusic, Beate Reinholz, Kathrin Preisendanz und Anna Rixenzählen, wenn diese nötig war.

Trainingsbetrieb

Im Schüler- und Jugendbereich hat die Beteiligung an den Trainingszeiten (Montag und Freitag) deutlich zugenommen.

Unser Trainerteam um Nicole Preisendanz, Marija Rixen und Christina Masthoff, blickt zufrieden auf die zurückliegende Spielrunde und freut sich auf die kommende Saison.

Events

Besuch der Yonex German Open in Mühlheim,
Sommerfest in Kombination mit dem Ultimate Frisbee Turnier des X-Teams

Neujahrsempfang in der Landwehrhalle bei Sport und Spiel.

Tobias Telle Abteilungsleiter, Sabine Eschweiler und Karolina Marušič, Abteilungsvorstand

Bericht der Schwimmabteilung

Die Schwimmabteilung ist in diesem Jahr recht gut aufgestellt. Zurzeit sind wir mit vier Assistentinnen und einer Trainerin gut besetzt, was sich aber jederzeit ändern kann.

Bei Wettkämpfen, an denen die Schwimmer und Schwimmerinnen 19 teilgenommen haben, haben wir uns gut platziert.

Für das Anfängerschwimmen besteht eine lange Warteliste. Eine Mithilfe der Eltern wäre sehr zu wünschen, aber es ist einfacher, die Kinder einfach abzugeben und sich dann über den Unterricht zu beschweren.

Die Nutzung des Schwimmbades unter Leitung der Schwimmfreunde ist zeitweise sehr beschwerlich.

Mit Optimismus sehen in ein neues Jahr 2020, das neue Ereignisse bringt.

Kerstin Meckes, Abteilungsleiterin

Bericht der Triathlonabteilung

Der Höhepunkt des Jahres 2019 war für unsere Triathlon-Abteilung wiederum die Austragung des Nibelungen-Triathlons, mittlerweile in der 35. Auflage. Die Veranstaltung lief auch in diesem Jahr wieder reibungslos. Der Aufbau des Oktoberfestzeltes im Bereich der Radwechselzone stellte für unsere Veranstaltung erneut keine Behinderung dar. Die Veranstaltung war so früh wie nie mit der maximalen Anzahl von 1.500 Teilnehmern ausgebucht. Das Wochenende war wieder ein großartiges Erlebnis für alle, da alle Mitglieder unserer Abteilung tatkräftig zum Erfolg unserer beliebten Triathlon-Veranstaltung beitrugen.

Die 36. Austragung des Nibelungen-Triathlons muss leider um ein Jahr auf 2021 verschoben werden, da Straßensperrungen im Bereich Marienbaum und daraus folgende Verkehrsumleitungen eine Genehmigung unserer Radstrecke leider nicht möglich machen. Im Interesse der Gesundheit unserer Teilnehmer und um kein zusätzliches Unfallrisiko einzugehen, verzichten wir darauf, auf weniger gut ausgebaute Alternativstrecken auszuweichen.

Von unserer Abteilung haben drei Mannschaften am Ligabetrieb des NRWTV (Nordrhein-Westfälischer Triathlon-Verband) teilgenommen.

Unsere erste Männermannschaft ist nach dieser Saison freiwillig aus der Regionalliga in die Oberliga abgestiegen nachdem sie diese knapp hätte halten können. Da in der kommenden Saison jedoch viele junge Abteilungsmitglieder erstmals in der 1. Mannschaft starten werden, könnten möglicherweise die Anforderungen der Regionalliga noch etwas zu hoch sein.

Die zweite Mannschaft ist von der Landesliga Süd in die Verbandsliga aufgestiegen, was als großer Erfolg zu werten ist.

Den größten Erfolg feierte jedoch unsere Damenmannschaft, ist sie doch von der Regionalliga in die höchste Liga Nordrhein-Westfalens, die NRW-Liga aufgestiegen. Darüber hinaus hatten wir einige erfolgreiche Absolventen eines Ironman zu feiern, mehrere blieben hierbei sogar unter der magischen Grenze von 10 Stunden über die Distanz von 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42,195 km Laufen. Anfang April 2020 werden ca. 30 Mitglieder (so viele wie noch nie) unserer Abteilung wieder die Radtrainingsaison in unserem traditionellen Trainingslager auf Mallorca einläuten. Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Triathlon-Saison 2020 sind somit also gegeben.

Ringo Haupt, Abteilungsleiter

Bericht der Leichtathletikabteilung

Das sportliche Highlight des Jahres 2019 bescherte **Franziska Schuster** der Abteilung mit ihrem Start in Baku bei dem Europäischen Olympischen Jugend Festival. Hier holte Franziska die Silbermedaille über 100m Hürden in 13,53. Die Saison war aufbauend, eine hervorragende Leistung jagte eine bessere und in Baku war die Spitze erreicht. Fleiß mit häufigem Spagat zwischen Alltag und Training, sowie eine wiederkehrende Einzelförderung waren zielführend. Ein überragender Erfolg für die Athletin, den Trainer **Werner Speckert** und den Verein. Bürgermeister Thomas Görtz lud Franziska zum Eintrag in das Goldene Buch der Stadt ein. Die Eintragungen in der Deutschen Jahresbestenliste der U 18 mit Platz 3 über 100m in 11,74, Platz 1 über 200m in 23,58 und Platz 2 über 100m Hürden in 13,52 beweisen, dass es eine erfolgreiche Saison war. Mit diesen Leistungen ist Franziska auch in den Europäischen Bestenlisten platziert, über 100m auf Platz 8, über 200m auf Platz 2 und über 100m Hürden auf Platz 9. In der DLV Bestenliste U18 für die Hallenwettbewerbe lief sie auf Platz 1 über 60m Hürden in 8,36 und auf Platz 2 über 200m in 24,75. Diese Leistungen sind jeweils LV Nordrhein Rekorde. Das Jahr 2020 begann erfolgreich mit LV Nordrhein Meistertitel, NRW Meistertitel und schließlich mit dem Deutschen Meistertitel über 60m Hürden. Nordrhein Vizemeisterin wurde sie über 60m und Nordrhein-Bronze gab es noch über 200m.

Ebenfalls erfolgreich begann das Jahr 2019 für LVN Sprintkader-Athletin **Anna-Lena Berninger**. Anna-Lena qualifizierte sich für die Deutschen Jugendmeisterschaften über 100m, 300m und 80m Hürden. Über 300m führt sie mit 41,63 die LV Nordrhein Bestenliste W15 an und steht in der DLV Bestenliste auf Platz 14. Die 100m lief Anna-Lena in 12,46, dies bedeutet Platz 2 in der LV Nordrhein Bestenliste (DLV Platz 30). Danach kam leider das frühe Saisonende der Athletin, da sie im darauffolgenden 200m-Lauf eine langwierige Knochenverletzung erlitt.

Der TuS Xanten erzielte weitere Top-Platzierungen auf Nordrhein-Ebene. Hier sind Leistungen bis Platz 3 aufgeführt: Nachwuchsatlet **Tyler-Dean Richter** warf den 750g Diskus 25,75m weit, dies ist die Nordrhein Jahresbestleistung der M12. Im Diskuswurf wurde er zudem Regionsmeister. **Melina Georgi** landet mit ihrer Leistung über 5km Straße in 20:36 Minuten auf Platz 2 der W15 Nordrhein Bestenliste und hier auf Platz 3 über 2000m. Melina wurde über 2000m Regionsmeisterin. Ihre Bestzeit konnte sie mit 7:29,74 Minuten deutlich herabsetzen. Bei den Regions-Cross-Meisterschaften 2020 in Xanten lief sie auf Platz 1.

Erfolgreich startete **Nicolas Mayer** in das Jahr 2020, weil er über 200m Nordrheinmeister in der Halle wurde. LVN-Vizemeister wurde Nicolas Mayer 2019 bei

seinem Start über 400m in der Halle. Im Laufe des Jahres lief Nicolas über 100m in 11,37 und über 200m in 23,09 zum Regionsmeistertitel und wurde er über 60m Vize-Regionsmeister.

In der W35 führt **Carina Fierek** über 5000m mit 18:28 Minuten die Nordrhein Bestenliste an. Mit ihren Leistungen über 5km, 10km und Halbmarathonlauf ist sie auf Platz 2 zu finden. Über 25km stellte Carina in Bottrop in 1:40:50 Stunden einen neuen Vereinsrekord auf. Marathon lief sie in Hamburg abermals unter 3 Stunden in 2:57:48 Stunden.

Ebenfalls in der W35 startend steht **Anna-Lina Dahlbeck** auf Platz 1 über 10 km Straßenlauf. Bei den LVN-Cross-Meisterschaften in Sonsbeck konnte sie ihren Titel verteidigen. Regionsmeisterin wurde sie in 2020 beim Crosslauf in Xanten auf der Mittelstrecke.

Gleich drei Bestzeiten purzelten in 2019 für **Christoph Verhalen**, mit denen er auf Nordrheinebene der M35 ganz oben mitmischt: Platz 3 mit 32:16 über 10km, Platz 1 beim Halbmarathonlauf in 1:11:49 Stunden und dem Silberrang über die Marathondistanz in 2:34:38 Stunden beim großen Berlinmarathon. Christoph verbesserte damit seine Vereinsrekorde. Beim Xantener Stadioncross lief er über die Langstrecke 2019 und 2020 zum Regionsmeistertitel und belegte den zweiten Platz bei den Nordrhein-Cross-Meisterschaften in Sonsbeck.

Für die Senioren Cross- Mannschaft M50 war der Start in Sonsbeck ebenfalls lohnenswert: **Roland Seerau**, **Lutz Noack** und **Michael Berghoff** wurden mit Bronze belohnt. **Andreas Mayer** M45 lief auf der Bahn 3000m in 10:45 (Platz 4 Nordrhein Bestenliste), 5000m in 18:37(Platz 6 Nordrhein Bestenliste) und 10000m in 38:27 (Platz 5 Nordrhein Bestenliste). In Hamburg schaffte er beim Marathon eine Punktlandung von 2:59:02 Stunden.

Tim Reinders (U20) war auf 800m in zügigen 2:07,60 Minuten unterwegs, 2000m lief er in 6:19 Minuten. Tim übte sich im Hindernislauf und finishte in Hilden über 200m Hindernis nach 7:04,95 als 6. der NRW-Wertung und 4. des Verbandes Nordrhein. Bei den LVN Meisterschaften 800m in der Halle wurde **Katharina van Bebber** 2019 noch 4. Ein Jahr später erhielt sie mit Platz 7 die erarbeitete Ehrung. Katharina war bei den LVN-Cross-Meisterschaften mit Platz 5 erfolgreich und wurde Regions-Crossmeisterin 2019. Ihre Schwester **Helena van Bebber** springt mit Energie in ihr W12 -Wettkampfsjahr und sammelt in der Halle einen Regions-Wimpelsatz mit Gold im Hochsprung über 1,34m, Silber im Weitsprung mit 4,23m und Bronze für 60m Hürden in 12,67.

Weitere Regionsmeister 2019 wurden **Charlotte Starbatty** im Diskuswurf, **Leya Sophie Scheepers** im Kugelstoßen und Speerwurf, **Charlotte Speckert** im Diskuswurf, **Christian Watterott** über 400m Hürden und auf der Cross-Langstrecke, **Stephan Grote** über 10 km Straßenlauf.

Weitere Athleten ohne Titelgewinne brachten persönliche Top-Leistungen und repräsentierten den Verein auf zahlreichen Sportveranstaltungen nah und fern. Viele Athleten absolvierten erneut das Deutsche Sportabzeichen.

Trainerin **Adelheid Gehrmann** und Trainer **Werner Speckert**, sowie vor allem **Martina Speckert** zeigten während des ganzen Jahres vollen Einsatz. **Nicole Kuse** motivierte auch 2019 stets Jung und Alt zum Lauf-Training und bot den Altersklassenathleten bot ein ergänzendes Stabi- Training an.

Die Abteilungswebsite wird von **Mareike Gehrmann** gut gepflegt und aktuell gehalten. Nach jahrzehntelanger Trainertätigkeit gab **Heinrich Bogusch** berufsbedingt seine Tätigkeit auf. Ihm gebührt ein dickes Dankeschön.

Die 2019 gegründete Kinderleichtathletik-Gruppe fand regen Zulauf. Mehr als 30 Kinder nehmen regelmäßig das Training am Dienstag wahr. Erfreulicherweise

unterstützen **Dagmar Moser, Patrick Eichler** und **Anna Gerwers** die Übungsleiterin.

Die öffentliche Präsentation der Abteilung wurde durch Veranstaltungen und Projekte weiter ausgebaut. Trainingsgruppen übergreifend fanden sich stets Helfer, die mit angepackt haben. Das **Hallensportfest** fand mit 109 teilnehmenden Kindern im März wieder regen Zulauf. Zur Kur-Park-Eröffnung am 25.Mai wurde am Vortag der **Kurpark-Lauf** durch die Abteilung angeboten. Bei der Eröffnung war die Abteilung mit einem Stand vor Ort, bei dem durch Bilder Athleten und Veranstaltungen vorgestellt wurden. Es gab **Mitmachaktionen** in Kooperation mit dem Kreis-Sport-Bund für Jung und Alt. Bei sehr heißen Temperaturen konnte am 30.6. das 2.Sportfest für Kinder am Fürstenberg ausgerichtet werden. Vereine aus der Umgebung nahmen gerne an dem Kinderleichtathletik-Angebot teil. Der **Xantener Citylauf** am Freitag, den 13. September, verlief mit 1276 Teilnehmern gewohnt erfolgreich. Bei bestem Wetter war es bereits die 25. Auflage der Veranstaltung. Am 28. September repräsentierte sich die Abteilung zur **Europäischen Woche des Sports** im Kurpark mit einem Stand und Athleten, die dort ihr Hürdenttraining durchführten. Der **3. Xantener Stadioncross** 2020 mit den Regionsmeisterschaften Nord konnte bei glücklicherweise bei besserem Wetter als 2019 erfolgreich ausgerichtet werden.

Im Frühjahr 2019 wurde ein **Container** zur Lagerung des Trainingsmaterials der Leichtathleten durch den Verein angeschafft. Er fand am hinteren Ende der Laufbahn seinen Standort. Christoph Verhalen baute den Container mit Regalen aus.

Anna-Lina Dahlbeck, Abteilungsleiterin